

Tabelle 1: Anzahl der gelieferten Bruteier je Züchter und Farbschlag der Rasse Sachsenhuhn

Züchter	Farbschlag	Anzahl BE	Relativer Anteil der BE des Farbschlages [%]	Summe BE	Relativer Anteil der BE der Rasse [%]
1	schwarz	63	33,3	70	20,6
	weiß	7	12,7		
2	schwarz	24	12,7	24	7,1
3	gesperbert	35	36,5	35	10,3
4	schwarz	60	31,7	60	17,7
	gesperbert	61	63,5		
5	weiß	9	16,4	70	20,6
	schwarz	20	10,6		
6	schwarz	20	10,6	20	5,9
7	schwarz	22	11,6	22	6,5
8	weiß	39	70,9	39	11,5

BE = Bruteier

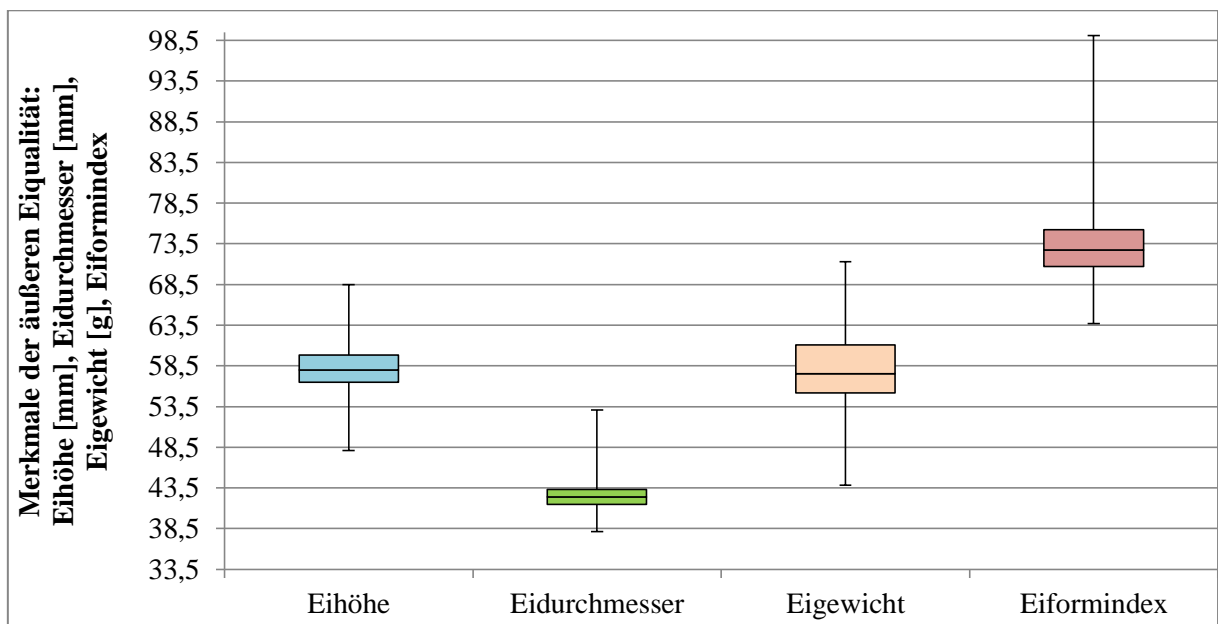


Abbildung 1: Eihöhe, Eidurchmesser, Eigewicht, Eiformindex als Merkmale der äußeren Eiqualität der Rasse Sachsenhuhn in der Darstellungsform Box-Whisker-Plots

Tabelle 2: Eihöhe, Eidurchmesser, Eigewicht, Eiformindex als Merkmale der äußeren Eiqualität in den Farbschlägen der Rasse Sachsenhuhn

Farbschlag	schwarz	weiß	gesperbert
<i>Anzahl der Bruteier(n)</i>	189	55	96
Eihöhe [mm]			
<i>MW ± STW</i>	58,6 ^a ± 2,3	58,7 ^a ± 2,5	56,9 ^b ± 1,8
<i>Minimum</i>	48,1	55,4	52,6
<i>Maximum</i>	63,8	68,5	61,0
Eidurchmesser [mm]			
<i>MW ± STW</i>	42,4 ^a ± 1,2	41,7 ^b ± 2,0	42,8 ^c ± 1,6
<i>Minimum</i>	38,1	39,0	39,7
<i>Maximum</i>	45,6	44,9	53,1
Eigewicht [g]			
<i>MW ± STW</i>	58,8 ± 4,5	56,8 ± 6,6	58,1 ± 4,2
<i>Minimum</i>	48,4	47,5	43,8
<i>Maximum</i>	70,5	69,7	71,3
Eiformindex			
<i>MW ± STW</i>	72,4 ^a ± 3,0	71,0 ^b ± 3,2	75,3 ^c ± 3,7
<i>Minimum</i>	63,7	65,5	68,0
<i>Maximum</i>	85,0	78,7	99,1

MW = Mittelwert; STW = Standardabweichung; Unterschiedliche Indizes innerhalb eines Merkmales kennzeichnen signifikante Unterschiede zwischen den Farbschlägen ($p \leq 0,05$).

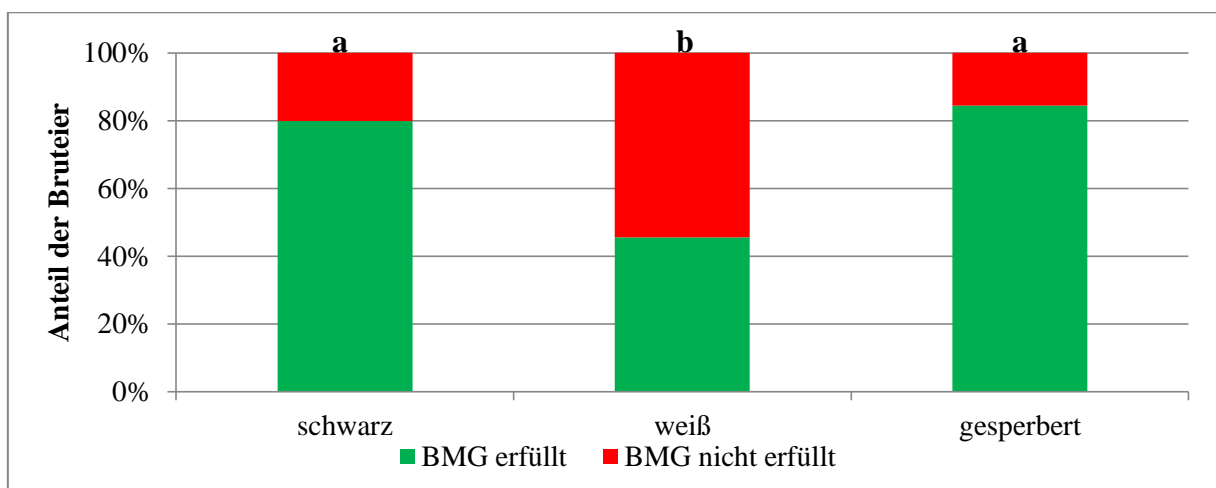


Abbildung 2: Erfüllung des rassespezifischen Bruteiminstgewicht nach Farbschlägen

BMG = Bruteiminstgewicht; Unterschiedliche Indizes innerhalb einer Rasse kennzeichnen signifikante Unterschiede ($p \leq 0,05$).

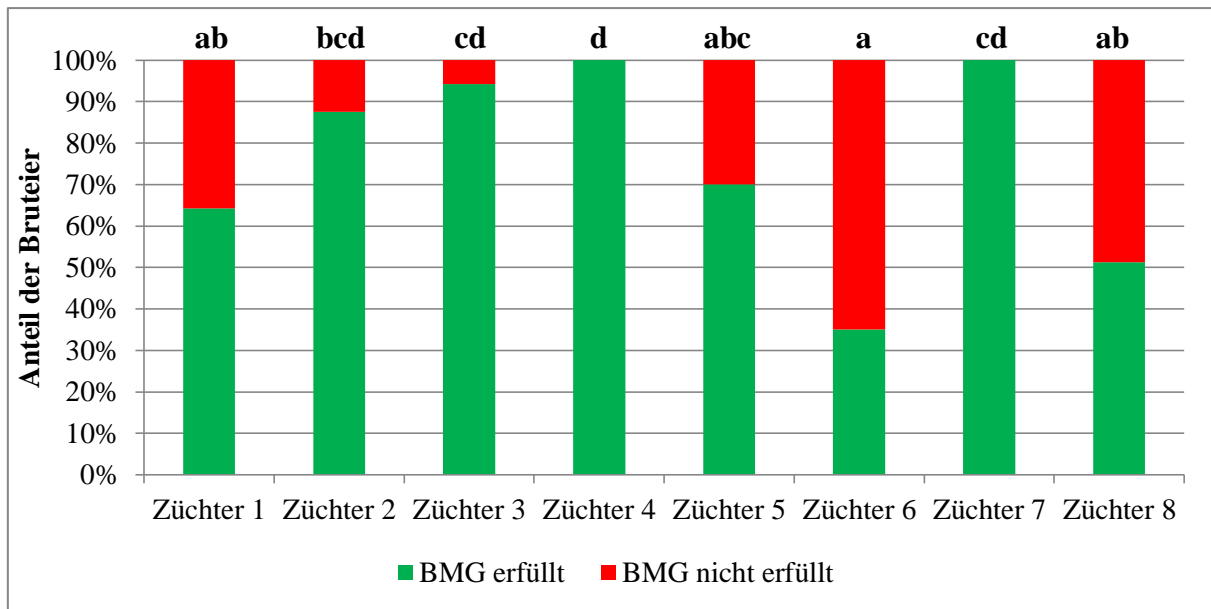


Abbildung 3: Erfüllung des rassespezifischen Bruteiminstgewicht nach Züchtern

BMG = Bruteiminstgewicht; Unterschiedliche Indizes innerhalb einer Rasse kennzeichnen signifikante Unterschiede ($p \leq 0,05$).

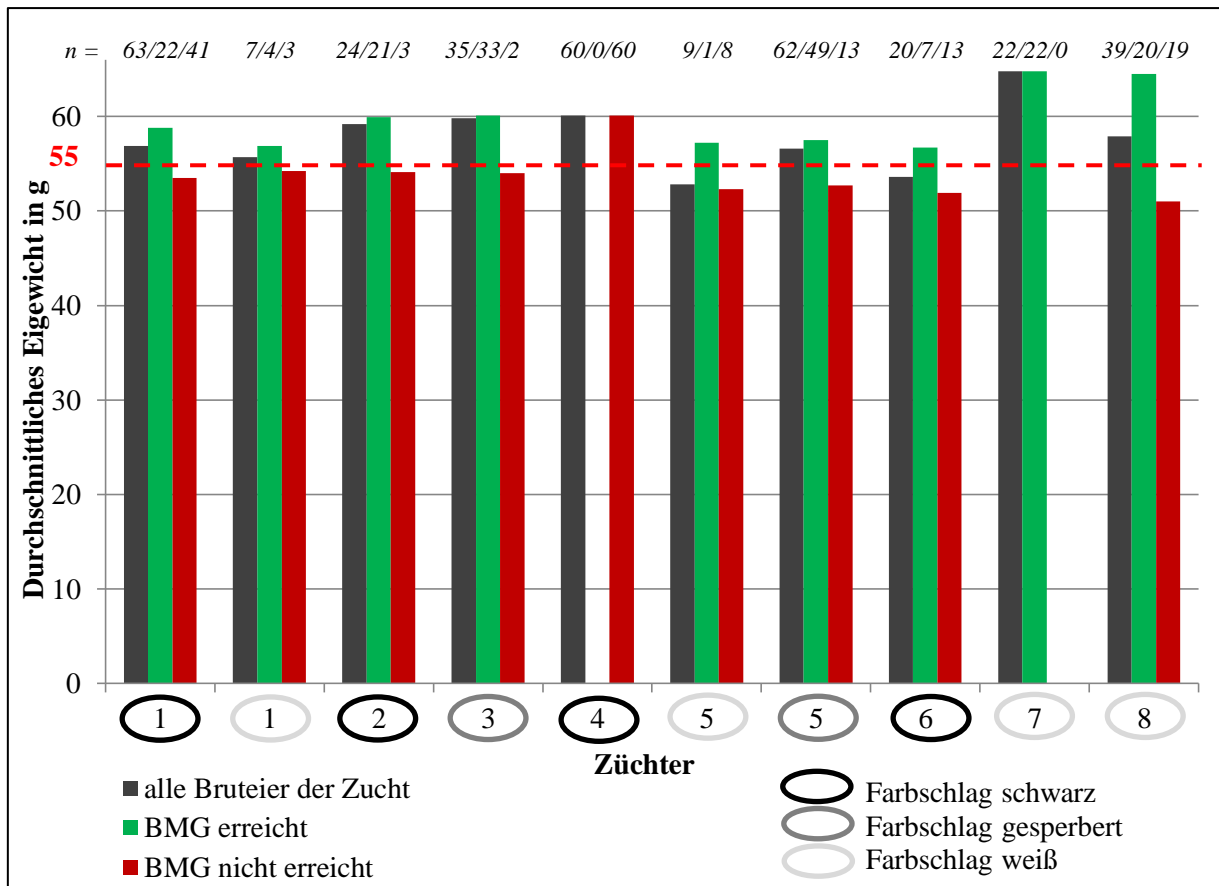


Abbildung 4: Durchschnittliches Eigewicht nach Zuchten der Rasse Sachsenhuhn in Abhängigkeit vom Erreichen des Bruteimindestgewichtes

BMG = Bruteimindestgewicht; n= Summe Bruteier/ Summe BMG erreicht/ Summe BMG nicht erreicht

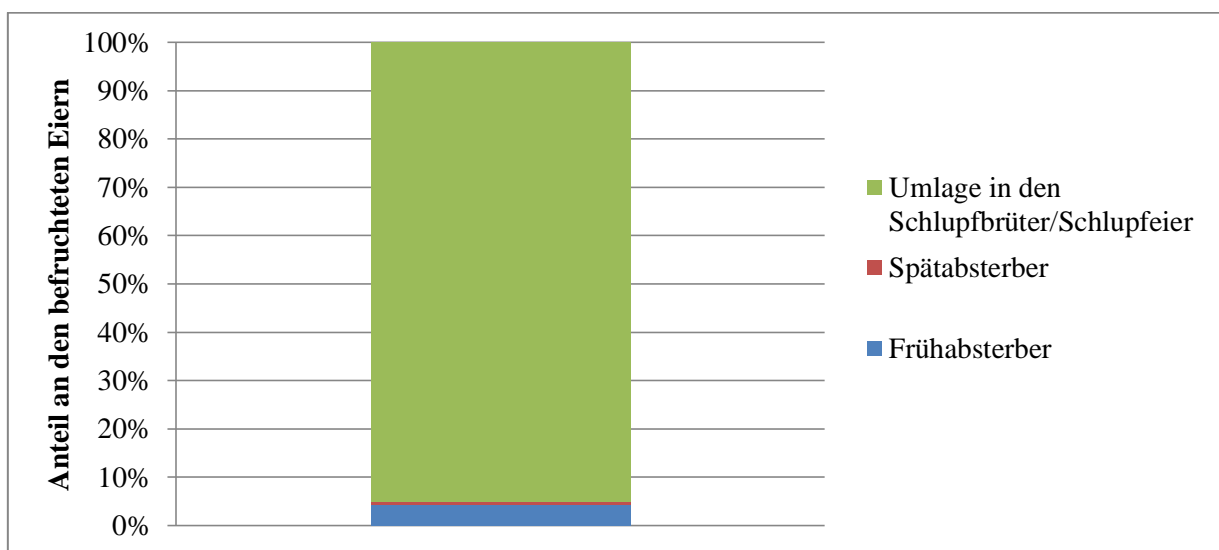


Abbildung 5: Anteil der frühembryonal und spätembryonal abgestorbenen Bruteier und Schlupfeier an den befruchteten Eiern nach Rassen

Unterschiedliche Indizes kennzeichnen signifikante Unterschiede allen Kategorien zwischen den Rassen ($p \leq 0,05$).

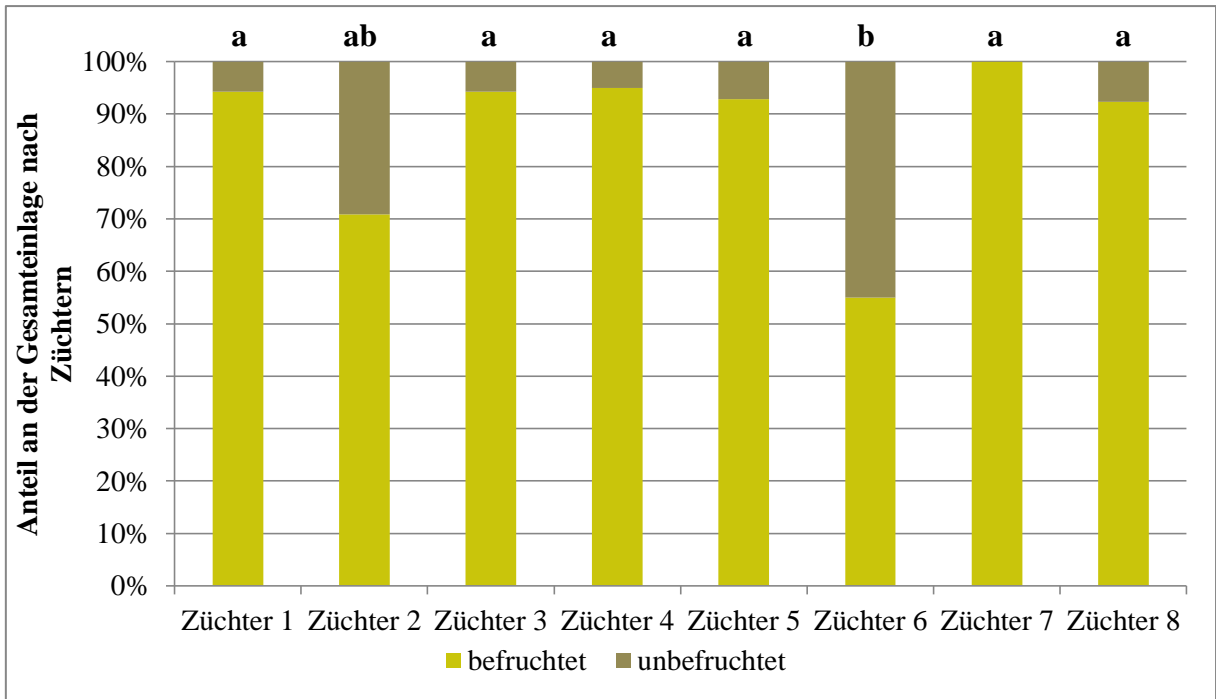


Abbildung 6: Befruchtungserfolge der Züchter

Unterschiedliche Indizes innerhalb einer Rasse kennzeichnen signifikante Unterschiede ($p \leq 0,05$) zwischen den Züchtern.

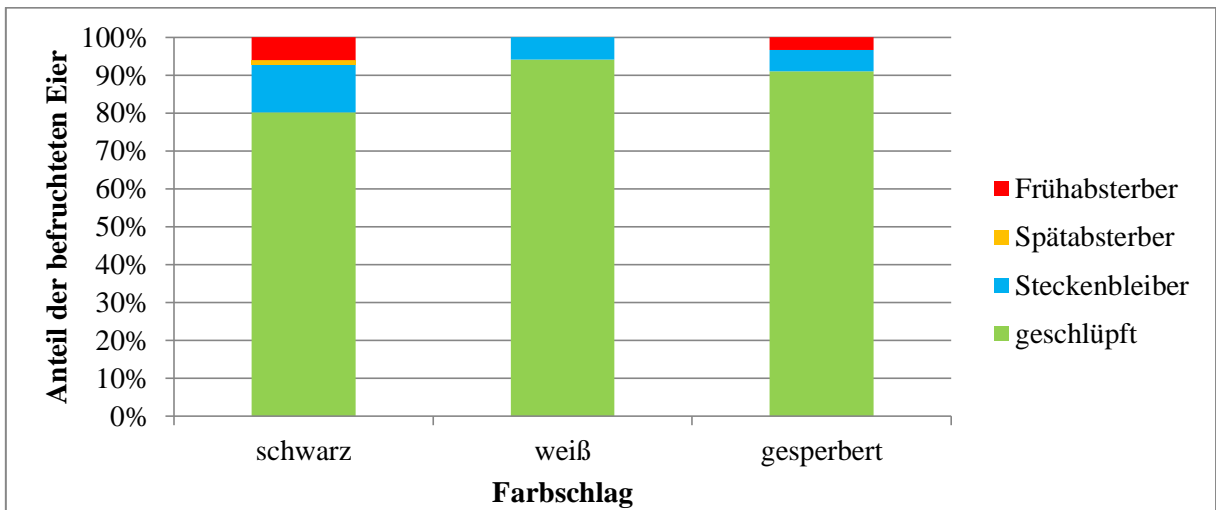


Abbildung 7: Anteil der Früh-, Spätabsterber, Steckenbleiber und geschlüpften Küken nach Farbschlag

Kategorien ohne Indizes weisen keine signifikanten Unterschiede auf ($p > 0,05$).

Tabelle 3: Deskriptive Eigenschaften der berechneten Quartile der befruchteten Eier der Merkmale Eihöhe, Eidurchmesser, Eigewicht und Eiformindex der Rasse Sachsenhuhn

	<1. Quartil (niedrig)	1.-3. Quartil (mittel)	>3. Quartil (hoch)
Eihöhe [mm]			
<i>MW ± STW</i>	55,3 ± 1,3	58,1 ± 0,9	61,2 ± 1,3
<i>Minimum</i>	48,1	56,7	59,9
<i>Maximum</i>	56,6	59,8	68,5
Eidurchmesser [mm]			
<i>MW ± STW</i>	40,7 ± 0,7	42,4 ± 0,5	44,1 ± 1,1
<i>Minimum</i>	39,0	41,6	43,3
<i>Maximum</i>	41,5	43,2	53,1
Eigewicht [g]			
<i>MW ± STW</i>	52,9 ± 2,0	58,0 ± 1,8	65,1 ± 2,6
<i>Minimum</i>	47,5	55,5	61,5
<i>Maximum</i>	55,4	61,4	71,3
Eiformindex			
<i>MW ± STW</i>	69,0 ± 1,3	72,9 ± 1,4	77,4 ± 3,0
<i>Minimum</i>	65,5	70,7	75,4
<i>Maximum</i>	70,7	75,3	99,1

MW= Mittelwert; STW = Standardabweichung

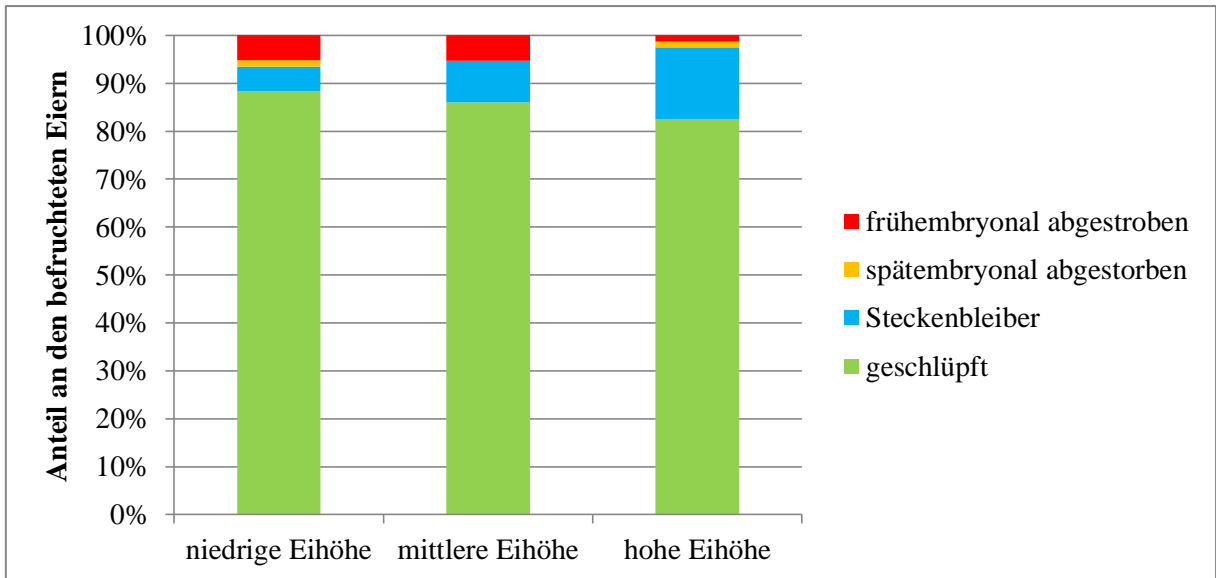


Abbildung 8: Einfluss der Eihöhe auf den Anteil Frühabsterber, Spätabsterber, Steckenbleiber und geschlüpfter Küken an den befruchteten Bruteiern der Rasse Sachsenhuhn

niedrige Eihöhe $\hat{=}$ 25% der niedrigsten Eihöhen der befruchteten Eier; mittlere Eihöhe $\hat{=}$ 50% der mittleren Eihöhen der befruchteten Eier; hohe Eihöhe $\hat{=}$ 25% der höchsten Eihöhen der befruchteten Eier; Es gibt keine signifikanten Unterschiede zwischen den Kategorien ($p > 0,05$).

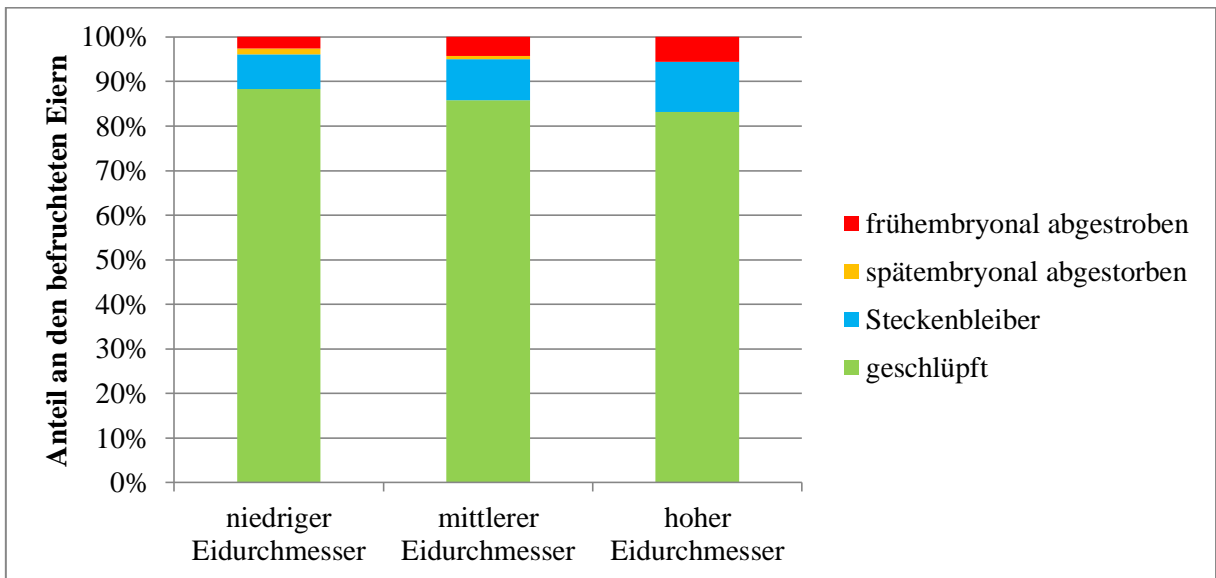


Abbildung 9: Einfluss der Eihöhe auf den Anteil Frühabsterber, Spätabsterber, Steckenbleiber und geschlüpfter Küken an den befruchteten Bruteiern der Rasse Sachsenhuhn

niedrige Eihöhe $\hat{=}$ 25% der niedrigsten Eihöhen der befruchteten Eier; mittlere Eihöhe $\hat{=}$ 50% der mittleren Eihöhen der befruchteten Eier; hohe Eihöhe $\hat{=}$ 25% der höchsten Eihöhen der befruchteten Eier; Es gibt keine signifikanten Unterschiede zwischen den Kategorien ($p > 0,05$).

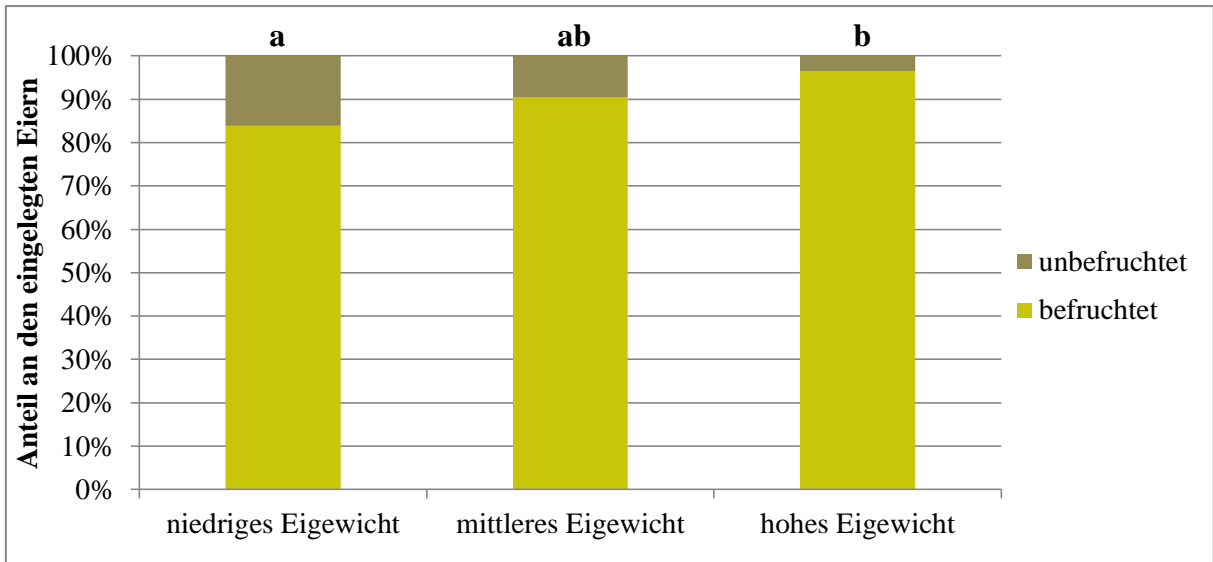


Abbildung 10: Befruchtungserfolg in Abhängigkeit vom Eigewicht

niedriges Eigewicht $\hat{=}$ 25% der niedrigsten Eigewichte der eingelegten Eier; mittleres Eigewicht $\hat{=}$ 50 % der mittleren Eigewichte der eingelegten Eier; hohes Eigewicht $\hat{=}$ 25 % der höchsten Eigewichte der eingelegten Eier; Unterschiedliche Indizes kennzeichnen signifikante Unterschiede ($p \leq 0,05$).

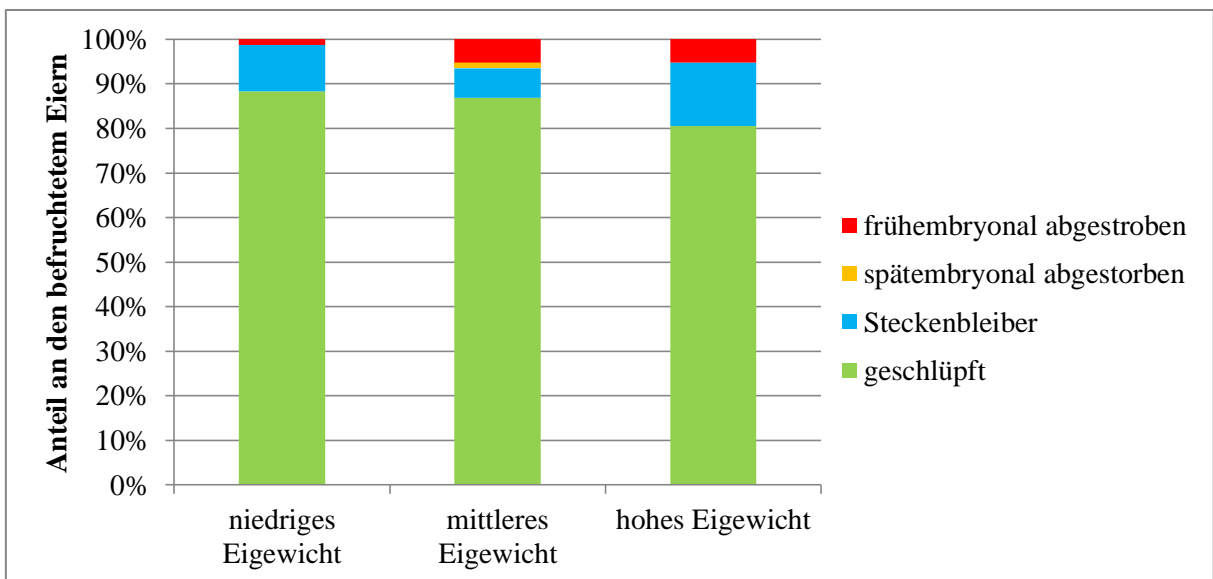


Abbildung 11: Einfluss des Eigewichts auf den Anteil der Frühabsterber, Spätabsterber, Steckenbleiber und geschlüpfter Küken der befruchteten Bruteier der Rasse Sachsenhuhn

niedriges Eigewicht $\hat{=}$ 25% der niedrigsten Eigewichte der befruchteten Eier; mittleres Eigewicht $\hat{=}$ 50 % der mittleren Eigewichte der befruchteten Eier; hohes Eigewicht $\hat{=}$ 25 % der höchsten Eigewichte der befruchteten Eier; Es gibt keine signifikanten Unterschiede zwischen den Kategorien ($p > 0,05$).

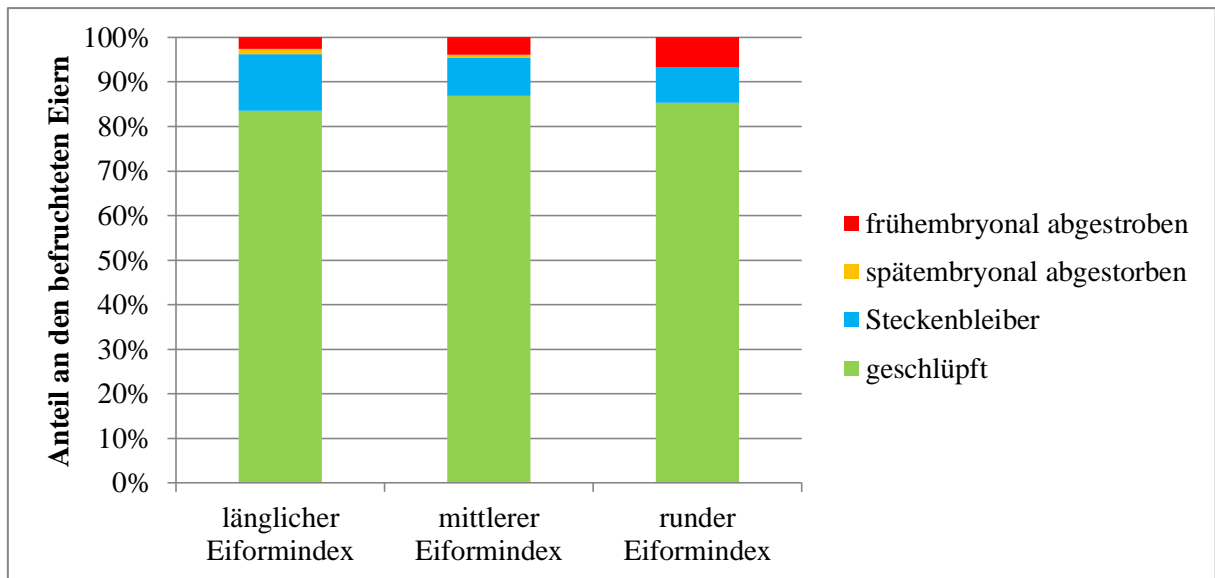


Abbildung 12: Einfluss des Eiformindexes auf den Anteil der Frühabsterber, Spätabsterber, Steckenbleiber und geschlüpfter Küken der befruchteten Bruteier der Rasse Sachsenhuhn

länglicher Eiformindex \cong 25% der niedrigsten Eiformindexe der befruchteten Eier; mittlerer Eiformindex \cong 50 % der mittleren Eiformindexe der befruchteten Eier; runder Eiformindex \cong 25 % der höchsten Eiformindexe; Es gibt keine signifikanten Unterschiede zwischen den Kategorien ($p > 0,05$).

Tabelle 4: Deskriptive Eigenschaften des Merkmales Schlupfmasse der Farbschläge der Rasse Sachsenhuhn

Farbschlag	schwarz	weiß	gesperbert
<i>Median</i>	40,4 ^a	37,2 ^b	40,2 ^a
<i>1.- 3. Quartil</i>	40,3 - 44,6	36,8 - 40,0	40,2 - 42,0
<i>Minimum</i>	38,0	36,8	40,2
<i>Maximum</i>	46,6	40,0	42,0

Unterschiedliche Indizes kennzeichnen signifikante Unterschiede zwischen den Farbschlägen ($p \leq 0,05$).